Schulinternes Curriculum im Fach

<u>Latein</u>

auf der Grundlage des
Bildungsplans 2016 – Gymnasium für die Klasse 6

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Curriculum für das Fach Latein Klasse 6

- Sprachkompetenz
- Textkompetenz
- Kulturkompetenz
- Methodenkompetenz

Vorbemerkung

Das vorliegende Schulcurriculum im Fach Latein basiert auf den aktuellen Bildungsplan 2016 – Gymnasium für Latein Klasse 6 und der entsprechenden Arbeit mit dem Lehrbuch Cursus, Ausgabe A.

Latein wird als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 unterrichtet.

Curriculum für das Fach Latein Klasse 6

Im Lateinunterricht des Kepler-Gymnasiums wird in den ersten 4 Lehrjahren mit dem Lehrwerk „Cursus Ausgabe A" aus dem Verlag C. C. Buchner gearbeitet. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich hierauf.

Lektionen 1-12

1. Reflektierende Sprachbetrachtung

Die SuS

- beherrschen einen Wortschatz im Umfang von ca. 500 Wörtern;
- kennen einige situations- und kontextabhängige Wortbedeutungen lateinischer Vokabeln und können diese entsprechend anwenden;
- können durch grundlegende Wortbildungsgesetze auf die Bedeutung neuer lateinischer Wörter Rückschlüsse ziehen;
- können bei grundlegenden Wortarten Eigenschaften und Zusammensetzungen erkennen, beschreiben und angeleitet im Textzusammenhang im Übersetzungsprozess anwenden: Formenlehre von Verben, Substantiven und Adjektiven;
- können einfache Satzbilder erstellen;
- kennen den unterschiedlichen Gebrauch der lateinischen Vergangenheitstempora (Imperfekt, Perfekt);
- können zwischen Wortarten und Satzgliedern unterscheiden;
- können die vorkommenden sprachlichen Phänomene fachsprachlich korrekt benennen und Satzarten unterscheiden;
- lernen zunehmend lateinische Lehn- und Fremdwörter kennen, die sie auf lateinische Vokabeln zurückführen können;
- können Elemente sprachlicher Systematik im Lateinischen benennen und mit denen anderer Sprachen vergleichen.

2. Text- und Literaturkompetenz

Die SuS

- können nach Hörverstehen, Lesen oder Überfliegen aus Personennamen,
- Verwandtschaftskonstellationen, Kernbegriffen usw. erste Vermutungen über den Textinhalt äußern;
- kennen grundlegende Formen der Übersetzungstechniken;
- können einfache lateinische Texte unter Beachtung ihres Sinngehalts und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen;
- können lateinische Texte mit weitgehend richtigen Wortbetonungen, Ausspracheregeln und Vokallängen vorlesen;
- können Übereinstimmungen von Form und Inhalt herausarbeiten;
- können angeleitet Vergleiche zwischen besprochenen Texten und anderen Medien herstellen;
- können bei einfachen Texten die Textaussage reflektieren und diese mit heutigen Denk- und Lebensweisen in Beziehung setzen.

3. Interkulturelle Kompetenz

Die SuS

- entwickeln ein erstes Verständnis für die Welt der Antike;
- können die zentralen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wichtige Personen und Ereignisse nennen und beschreiben;
- versuchen, sich ansatzweise in die damaligen Lebensumstände hineinzuversetzen, diese zu erklären und dadurch ihre eigene Einstellung im Umgang mit den Fremden zu reflektieren;

- Themen: Schule, Freizeit, Kalender, Land- und Stadtleben, Sklaven, antike Götter, Piraten

4. Methodenkompetenz

Die SuS

- können ihr Vorgehen beim Übersetzen beschreiben;
- können auf Grundlage des Lehrwerks einen Grundwortschatz aufbauen und einüben;
- können die Vokabelangaben des Lehrwerks nützen;
- verfügen zunehmend über spielerische und systematische Formen des Lernens;
- können angeleitet Wort- und Sachgruppen bilden;
- können deutsche, italienische, französische und englische Wörter lateinischen Ursprungs als Eselsbrücke nutzen;
- können grundlegende sprachliche Erscheinungen ihren Kategorien zuordnen und das diesen immanente System zum Verstehen und Behalten grammatischer Phänomene nutzen
- können im Lehrwerk gegebene visualisierte Textdarstellungen als Strukturhilfen nutzen;
- können in einfacher Form Arbeitsergebnisse in Mindmaps, Standbildern und Kurzreferaten darstellen;
- können unter Anleitung und zu überschaubare Sachverhalten Informationen sammeln;
- können Vermutungen zu antiken Gegenständen und ihrer Verwendung äußern und diese mit dem heute üblichen Gegenstück vergleichen;
- können ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht zur Erklärung wichtiger Bereiche des antiken Lebens einbeziehen;
- sammeln systematische Erfahrungen mit Gruppen- und Partnerarbeit